



Die Vergangenheit im Bewusstsein, die Zukunft im Blick

Spannende Einblicke & Begegnungen: Exkursion mit dem Verein „DENK DRAN“ nach Brüssel

Am Donnerstag, 09.11.2023 sind 48 Teilnehmer aus Gladbeck und Gelsenkirchen auf eine bereichernde Exkursion nach Brüssel aufgebrochen, die vom Verein "Denk DRAN e.V. organisiert wurde

In Vorbereitung auf die Fahrt wurde ein Treffen mit dem SPD-Politiker Dietmar Köster vereinbart. Herr Köster ist seit 2014 ein festes Mitglied des Europaparlaments und setzt sich vor allem gegen Antisemitismus und Antiziganismus ein.

Unsere Fahrt startete schon sehr früh um 06:00 Uhr, als wir von Gladbeck aus in Richtung Brüssel aufbrachen. Nach einer dreieinhalbstündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel in Brüssel und wurden von Frau Mouchtar, Mitarbeiterin von Herrn Köster, begrüßt in einen Konferenzraum geführt.

Dort wurden wir herzlich von Herrn Köster empfangen. Er informierte uns über den aktuellen Stand der Lage im Gaza Streifen und der Ukraine. Außerdem erklärte er uns, dass, zu seinem Bedauern, der Antisemitismus in Deutschland und in Europa aktuell stark zunimmt. Die Wichtigkeit unseres politischen Engagements stellte er dabei in den Vordergrund. Anschließend gewährte uns seine Mitarbeiterin Einblicke in die Arbeitswelt des Europaparlaments; sie erzählte uns von ihrem eigenen Werdegang und nahm Stellung zu bedeutenden politischen Ereignissen, wie z.B. dem Brexit.

Der Höhepunkt des Besuchs im Europaparlament war zweifellos die Gelegenheit, eine Rede im Plenarsaal über den Konflikt in der Ukraine zu verfolgen. Dies ermöglichte uns, hautnah an politischen Entwicklungen teilzuhaben und die Dynamik des Parlaments zu erleben.

Nach diesem informativen Teil begaben wir uns ins Stadtzentrum, wo wir zunächst das beeindruckende Rathaus erreichten. Von hier aus hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Brüssel in kleinen Gruppen zu erkunden und die Stadt aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen. Kathedralen, Einkaufsmöglichkeiten, Monumente und Cafés waren nur ein paar der vielen Aspekte, die diese Stadt zu bieten hatte.

Gegen 18 Uhr machten wir uns auf den Rückweg nach Gladbeck. Die Rückreise dauerte bis etwa 21:30 Uhr, also hatten wir genügend Zeit die gewonnenen Eindrücke und Informationen für uns zu verarbeiten. Die Exkursion bot nicht nur einen Einblick in die politischen Geschehnisse auf europäischer Ebene, sondern ermöglichte auch eine persönliche Erkundung der faszinierenden Stadt Brüssel. Insgesamt war es eine erlebnisreiche Reise, die den Teilnehmern neue Perspektiven eröffnete und das Verständnis für die Arbeit des Europaparlaments vertiefte.

Finja Dernovsek & Alina Krause -Schülerinnen d. Heisenberg-Gymnasium